Neuapostolische Kirche
Österreich

Erntedank und Gemeindetag in Vöcklabruck

04.10.2026

„Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und die Feste verkündigt seiner Hände Werk.“ (Psalm 19,2)



Dieser Psalm Davids, der Gottes Herrlichkeit in seiner Schöpfung zum Ausdruck bringt, bildete die Grundlage für den Predigtteil des diesjährigen Erntedankgottesdienstes, der am 4. Oktober 2026 im Rahmen eines Gemeindetages in der neuapostolischen Kirchengemeinde Vöcklabruck stattfand.

Mit einer kurzen Morgenandacht zum Thema „Was uns verbindet“ begann dieser Festtag und stimmte die Glaubensgeschwister auf den darauf folgenden Gottesdienst ein.

Der neue Gemeindevorsteher, Priester K. Garstenauer, ging in seiner Predigt auf die von den Kindern gebastelte Holzbrücke, die vor dem Altar stand und auf den, mit Gottes Gaben geschmückten, Altar ein. Auf den Duft der frischen Brote bezugnehmend meinte er: „Das Brot riecht so gut, man möchte am liebsten abbeißen!"

„Gott hat in seiner Schöpfung alles bereitet, was der Mensch zum Leben braucht und in seinem Sohn Jesus Christus eine Brücke zu ihm und auch zwischen den Menschen geschaffen. Deshalb ist der Mensch angehalten die Schöpfung zu bewahren und in Liebe zu Gott und zum Nächsten zu leben“.

Der Priester erwähnte auch eine besondere Eigenschaft der ersten Christen, die er sich auch für die Kirchengemeinde Vöcklabruck wünscht: „Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet.“ (Apostelgeschichte 2,42)

Im Anschluss an den Gottesdienst war eine Agape bereitet.

Nach dieser liebevollen Stärkung folgte die Präsentation einiger Vorhaben des neuen Gemeindevorstehers für die Zukunft der Kirchengemeinde.

Für die passende musikalische Umrahmung aller Programmpunkte sorgten der Gemeindechor, sowie der Jugend- und Kinderchor.

Zwischenzeitlich hatten Diakon J. Fürtbauer und sein Team das Mittagessen bereitet, welches dann von allen gemeinsam in den unteren Räumlichkeiten der Kirche eingenommen wurde.

Kaffee und Kuchen durften natürlich auch nicht fehlen und eine Glaubensschwester hatte zur Überraschung der Kinder einen Eiswagen bestellt. Das war wirklich ein unerwarteter Genuss, der große Freude bereitete!

G. Lackerbauer













